Vor- & Nachname: Lukas Dietrich

Bewerbung für: Erweiterter Landesvorstand

Wohnort: Ahrensfelde

Kreisverband: BAR

Beruf/Tätigkeit: Auszubildender

E-Mail: lukas.dietrich@ljsbb.de

Politischer Werdegang:

seit Juni 2025 Mitglied Die Linke

seit September 2025 Mitglied Linksjugend ['solid]

sonstige Mitgliedschaften: ver.di, Rote Hilfe, BAG/LAG Palästinasolidarität

Politischer Funktionen:

seit Oktober 2026 jugendpolitischer Sprecher der Linksjugend ['solid] Brandenburg



Begründung der Kandidatur:

Liebe Genossinnen und Genossen,

auf ihrer 37. Landesmitgliederversammlung hat die Linksjugend ['solid] Brandenburg mich zu ihrem jugendpolitischen Sprecher gewählt. Mit dieser Aufgabe kandidiere ich nun für den erweiterten Landesvorstand, um meinen Beitrag zu leisten Die Linke zu einer Partei zu machen, welche die Kämpfe der Jugend versteht und einbindet.

Weltweite Kriege und Krisen, Wiedereinführung der Wehrpflicht und sozialer Kahlschlag verbreiten immer mehr Hoffnungslosigkeit. Doch so muss es nicht bleiben. Und unsere Partei muss an vorderster Stelle sein, wenn diese Dinge bekämpft werden und die Hoffnung wieder gelebt wird.

Für diese drei Punkte möchte ich mich im Landesvorstand stark machen:

1. Frieden: Kriege auf allen Kontinenten und Aufrüstung in Deutschland und Europa beschäftigen gerade viele Menschen. Die Landesregierung möchte mithilfe von Rüstungsunternehmen Wirtschaftswachstum in Brandenburg erzeugen. Nicht mit uns! Die Linke muss bedingungslos für ihre friedenspolitischen Grundsätze einstehen. Wir müssen klarmachen, dass wir an der Seite der streikenden Schüler*innen stehen, die sich der Wiedereinführung der Wehrpflicht verweigern und allen anderen, die für Frieden auf die Straßen gehen und dafür Repressionen erfahren.

2. Einbindung von Neumitgliedern: Euch wird es schon aufgefallen sein, ich bin selbst noch nicht allzu lange in der Partei. Rund um die letzte Bundestagswahl hat Die Linke viele neue Mitglieder dazugewonnen. Ich durfte viele wundervolle und ehrgeizige Menschen kennenlernen, doch leider halten nicht alle das Engagement aus. Wir müssen die Strukturen so gestalten, dass die Menschen nicht nur Mitglied werden, sondern sich auch engagieren. Gerade junge Neumitglieder sind ein Anliegen von mir, sodass wir auch in Zukunft genug motivierte Menschen an unserer Seite haben, die uns auf Straßen und an den Haustüren unterstützen.

3. Politische Bildung: Wir haben uns auf ein Superwahljahr vorzubereiten. Dazu braucht es sowohl Kandidat*innen als auch Wahlkämpfer*innen und das muss gelernt sein. Ich möchte, dass wir die nächsten Jahre nutzen, um Genoss*innen für kommende Wahlen vorzubereiten, z.B. durch Argumente-Trainings oder Haustür-Trainings durch erfahrene Genoss*innen. Aber auch unabhängig vom Wahlkampf können Bildungsangebote geschaffen werden, z.B. Lesekreise für politische Theorie. Mehr Raum für Austausch, statt öder Gremienarbeit!

Die Linksjugend ['solid] ist der Nachwuchs unserer Partei. Wir wollen eine gemeinsame Zukunft schaffen, die allen zugute kommt, statt nur denen die sie sich leisten können. Im Landesvorstand werde ich mich für eine gute Zusammenarbeit zwischen Partei und Jugendverband einsetzen und dafür, dass junge Menschen in der Partei Zugehörigkeit und Gehör finden.

Solidarische Grüße,
Lukas